Pressemitteilung



Kiel, 21. April 2011 Nr. 130 /2011

Peter Eichstädt:

1984 - Big Apple is watching you!

Zur Speicherung von Standort-Informationen in mobilen Geräten des Computer- und Software-Unternehmens Apple erklärt der datenschutz- und medienpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Peter Eichstädt:

Ob der Vorwurf stimmt, dass Apple die Standort-Informationen in mobilen Geräten speichert, muss dringend geklärt werden, denn dies wäre nicht hinnehmbar und nach deutschem Recht auch nicht zulässig. Vor allem möchten wir wissen, was Apple mit den Daten macht.

Der Vorgang zeigt, dass jeder Nutzer und jede Nutzerin moderner Kommunikationsmittel den Unternehmen nicht blind vertrauen sollten. Man kann sich gegen solche Entwicklungen nur schützen, indem man sich informiert – im vorliegenden Fall z. B. die Gebrauchsanweisung genau liest und die entsprechende Funktion deaktiviert. Übrigens: Es ist dieselbe Funktion, mit der auch die Standorte von Urlaubsfotos gespeichert werden...

Hier wird deutlich: Medienkompetenz ist und bleibt eine wichtige Aufgabe in der heutigen Gesellschaft!

Der Fall führt aber auch vor Augen, wie schwierig es ist, die großen multinational operierenden Software- und Kommunikationsunternehmen und ihre Datensammelwut in Schach zu halten. Das zeigt nach Google nun auch Apple.